Deutscher Bundestag **Drucksache 14/4039**

14. Wahlperiode 05. 09. 2000

Änderungsantrag

der Abgeordneten Heidemarie Lüth, Monika Balt, Petra Bläss, Dr. Ruth Fuchs, Gerhard Jüttemann, Dr. Heidi Knake-Werner, Dr. Ilja Seifert und der Fraktion der PDS

zu der Beschlussempfehlung des Petitionsausschusses (2. Ausschuss) – Drucksache 14/1563 –

– Sammelübersicht 70 zur Petition –

Der Bundestag wolle beschließen:

die Petition 3-13-11-8230-065725 der Bundesregierung zur Berücksichtigung zu überweisen.

Berlin, den 29. August 2000

Heidemarie Lüth
Monika Balt
Petra Bläss
Dr. Ruth Fuchs
Gerhard Jüttemann
Dr. Heidi Knake-Werner
Dr. Ilja Seifert
Dr. Gregor Gysi und Fraktion

Begründung

Die bisherige Nichtanerkennung eines Teils von freiwilligen Beiträgen (drei bis zwölf Mark im Zeitraum 1. Januar 1962 bis 31. Dezember 1990) widerspricht dem Vertrauensschutz. Auch wenn ihre rentenrechtliche Bewertung gering ausfällt, verwehrt sie doch einem Teil von Rentnerinnen beispielsweise den Anspruch auf die Anwendung der Regelung zur Gewährung von „Mindestentgeltpunkten bei geringem Arbeitsentgelt“ (§ 262 SGB VI), für den mindestens 35 Jahre rentenrechtliche Zeiten Voraussetzung sind. Darüber hinaus sind freiwillige Beitragszahlungen als Wartezeit anzuerkennen, da hiervon ein früherer Rentenbeginn abhängig sein kann.

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333